

Berlin, den 18.02.2009

## Pressemitteilung

### **Campus Rütli – CR<sup>2</sup> Einweihung der Mensa der Gemeinschaftsschule**

Mit einer Pressekonferenz am Mittwoch, dem 18. Februar 2009, wird von der Schirmherrin Frau Christina Rau, dem Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Zöllner, der Senatorin für Stadtentwicklung, Frau Ingeborg Junge-Reyer, dem Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln, Herrn Heinz Buschkowsky, und dem Bezirksstadtrat für Bildung, Schule, Kultur und Sport, Herrn Wolfgang Schimmang, die Mensa der am Standort Campus Rütli CR<sup>2</sup> beheimateten Gemeinschaftsschule übergeben. Der Übergabe schließt sich eine kiezoffene Einweihungsfeier an.

Die Gemeinschaftsschule, zu der sich die Rütli-Schule, die Heinrich-Heine-Schule und die Franz-Schubert-Schule in Kooperation mit der Albert-Schweitzer-Schule (Gymnasium) zusammengefunden haben, bildet das bildungspolitische „Herzstück“ des Campus Rütli CR<sup>2</sup>.

Im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) der Bundesregierung wurden für den Bau einer Mensa einschließlich der notwendigen Küchenräume für den Campus Rütli CR<sup>2</sup> 500.539,00 Euro von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bewilligt, von denen der Bezirk Neukölln 10 % als Eigenanteil geleistet hat. In dieser Summe sind 83.435,00 Euro für die Ausstattung enthalten.

Die Mensa ist für 114 Plätze zum Essen und – bei veränderter Möblierung - 144 Plätze für eine Nutzung als Mehrzweckraum konzipiert und gebaut. Es wurde eine Bühne eingebaut, die im Schulbetrieb auch als Fläche für die Einnahme von Mahlzeiten genutzt wird. Eine Beleuchtungsanlage und eine mobile Musikanlage ermöglichen kleinere Aufführungen im Mehrzweckraum. Ein Stuhl- und Tischlager ist neben dem Mehrzweckraum vorhanden.

Der Mehrzweckraum steht außerhalb der schulischen Nutzung auch interessierten Gruppen und Bürgern, die am Leben des Campus Rütli CR<sup>2</sup> teilhaben, zur multifunktionalen Nutzung für Versammlungen, Arbeitsgruppen, Veranstaltungen etc. zur Verfügung.

Die Küche wird von einem Pächter betrieben werden. Derzeit laufen Verhandlungen, dass bis zu den Sommerferien 2009 der Freie Träger „Schildkröte e.V.“ die Essenversorgung im Probebetrieb übernehmen soll.

- 2 -

Für den Bau der Mensa und der Nebenräume wurden die Flächen der Gymnastikhalle und der Umkleideräume der Rütli- und der Heinrich-Heine-Schule in Anspruch genommen. Da das gesamte Schulgebäude unter Denkmalschutz steht, waren bei der Planung und Umsetzung die Belange des Denkmalschutzes zu beachten. Mit den Bauarbeiten wurde am 7. Juli 2008 begonnen. Die Bauplanung und Bauleitung hatte das Architekturbüro Daniel Kohler. Die Projektsteuerung lag beim Fachbereich Hochbau der Serviceeinheit Facility Management des Bezirks Neukölln.

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 im August 2008 in vier neuen 7. Klassen mit 100 Schülerinnen und Schülern hat das Modellprojekt Gemeinschaftsschule im gebundenen Ganztagsbetrieb am Standort begonnen. Die Mensa eröffnet die Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern im Ganztagsbetrieb ein gesundes und preiswertes Essenangebot machen zu können.

Senator Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner:

„Campus Rütli steht heute für das erfolgreiche Zusammenwirken von Schule mit Polizei, Bezirk und Schulverwaltung. Es wird deutlich: Stadtentwicklung und Schule gehören zusammen. Campus Rütli kann zum Modell werden, wie wir den Umbau der Schule gestalten. Hieß es vor drei Jahren mit negativem Beiklang: Rütli ist überall, so sage ich heute: der Aufbruch von Rütli ist überall möglich.“

Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer:

„Soziale Stadtentwicklung will Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen. Investitionen in Bildungseinrichtungen wie Kitas und Schulen schaffen die Voraussetzungen für Lernen in schwierigen sozialen Situationen und fördern die Beteiligung der Eltern und das Engagement von Lehrern und Sozialarbeit. Zur stärkeren Vernetzung von Schule und Kiez sind auch die Bürger aufgerufen, die neue Mensa für Veranstaltungen zu nutzen und damit das lebendige Miteinander auf dem Campus zu fördern. Gemeinschaft bleibt der Schlüssel zum Erfolg des Campus Rütli.“

Kontakt für Pressefotos: Projektbüro CR<sup>2</sup>, Tel.: 6809 2242, Herr Lehnert

